

Allianz pro Schiene-Förderertreffen am 15. Juni 2016 in Bad Homburg Begrüßung durch Dirk Flege

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie willkommen zum zweiten Förderertreffen der Allianz pro Schiene in diesem Jahr. Zum ersten Mal sind wir in Bad Homburg, in diesem wunderschönen Bahnhofsgebäude. Herzlichen Dank an die DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, die heute als Gastgeber fungiert. Auch, wenn bei unseren Tagungen fernab von Berlin nur rund halb so viel Teilnehmer kommen wie zu unseren Förderertreffen in Berlin, sollten wir, glaube ich, trotzdem an dem Konzept festhalten, uns auch von Fördermitgliedern in der ganzen Republik einladen zu lassen. Das bringt uns zu den Unternehmen, schafft Verbundenheit und ist Ausdruck der Vielfalt unserer Allianz.

Wir haben heute wieder ein interessantes Programm: Von der europaweiten Finanzierung von Rollmaterial über das fünfdimensionale Bauen von Bahnhöfen bis hin zur hessischen Verkehrspolitik. Und, nicht zu vergessen, die Wahl der Förderkreissprecher.

Vorher möchte ich aber noch vier Gäste begrüßen, die heute zum Schnuppern gekommen sind. Frau Ines Eyl und Herrn Axel Zipser von der Landesbank Hessen-Thüringen. Zum Schnuppern hier sind auch Herr Roman Pierconczyk von der Bayern LB und Herr Hartmut Ziern von der Nord/LB. Herzlich willkommen. Ich hoffe, es gefällt Ihnen heute bei uns, so dass wir Sie vielleicht demnächst als Fördermitglied in unserem Netzwerk begrüßen können.

Sich bereits für eine Fördermitgliedschaft entschieden hat sich vor wenigen Tagen Herr Michael Huth, Geschäftsführer der Firma Louis Steitz Secura, einem Hersteller von Hightech-Sicherheitsschuhen. Herzlich willkommen in unserem Netzwerk!

Damit können wir zum zweiten Teil der Begrüßung kommen. Der Gastgeber des heutigen Förderertreffens, Herr Dr. Heidersdorf, Geschäftsführer der Deutschen Verkehrs-Assekuranz, wird diesen Part übernehmen.